

Der Stadtrat

an den Einwohnerrat

ER.2021.196.2

Postulat von Franziska Kremer (SP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Schaffung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule in Zofingen"; Bericht Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Franziska Kremer (SP) reichte am 21. Juni 2021 mit Mitunterzeichnenden die Motion "Schaffung einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule in Zofingen" ein. Der Stadtrat beantragte in der Sitzung vom 16. Mai 2022, die Motion in ein Postulat umzuwandeln, welches schliesslich überwiesen wurde.

Der nun vorliegende Bericht zeigt die Machbarkeit einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule auf. Es ist anzustreben, dass die Tagesschule in bestehenden Schulräumlichkeiten untergebracht werden kann, so fallen keine zusätzlichen Kosten für Schulraum an. Ansonsten müssten zusätzliche Raumkosten berechnet werden. Da die Tagesschule keine neuen Schülerinnen und Schüler generiert, muss der Raumbedarf nicht zwingend höher sein als bisher. Allenfalls lassen sich für den Mittagstisch auch Synergien mit den Tagesstrukturen in der Friedau nutzen.

II Bericht

1. Ausgangslage

Die Motion von Franziska Kremer vom 21. Juni 2021 betreffend "Schaffung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule in Zofingen" wurde vom Einwohnerrat in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat überwiesen. Eine vom Stadtrat beauftragte Arbeitsgruppe mit Vertretungen aus Schule, Politik und Tagesstrukturen hat ein Grobkonzept erarbeitet und eine Modellrechnung zu den finanziellen Auswirkungen erstellt. Sie kommt zum Schluss, dass die Schaffung einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule in Zofingen gemäss folgendem Grobkonzept möglich ist.

Stadtrat

2. Grobkonzept Tagesschule Zofingen – Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte

2.1 Leitgedanken der Tagesschule Zofingen

- Die Tagesschule Zofingen ist ein Angebot der Schule Zofingen und steht allen Schülerinnen und Schülern offen.
- Die Tagesschule ist eine Regelschule, welche Unterricht und Betreuung als Einheit lebt.
- Die Tagesschule ist ein Lernort, an dem die individuelle und gemeinschaftliche Förderung/Erwerb von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt steht.
- Die Tagesschule orientiert sich in ihrem Handeln an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.
- Die Tagesschule stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt somit zur Standortattraktivität der Stadt Zofingen bei.
- Die Tagesschule ist ein attraktiver Arbeitsort, der spannende Perspektiven für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet.

2.2 Zielsetzung

Die Tagesschule ist ein Schulstandort der Regelschule der Schule Zofingen. In der Tagesschule greifen Unterricht und Betreuung ineinander. Die Förderung der Kinder geschieht ganzheitlich im Lernen, im sozialen Verhalten, in Alltagserfahrungen und in der Freizeitgestaltung. Dabei wird den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Kinder Rechnung getragen. Die Tagesschule gibt sich ein Profil, welches vom Tagesschulteam, von der Schulleitung und von den Lehr- und Betreuungspersonen gemeinsam erarbeitet wird.

2.3 Zielgruppen

Die Tagesschule ist eine integrativ geführte Schule. Sie nimmt Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse der Primarschule auf. Falls freie Plätze vorhanden sind, werden auch Kinder aus umliegenden Gemeinden, gegen Entrichtung der Beiträge der Erziehungsberechtigten für die Betreuung sowie des Schulgelds für den Unterricht, aufgenommen.

2.4 Pädagogische Grundsätze, Ziele und Vorgehensweisen

Der Unterricht erfolgt nach dem Lehrplan und den rechtlichen Grundlagen des Kantons Aargau sowie den Vorgaben der Schule Zofingen. Den Schülerinnen und Schülern steht das Förder- und Stützangebot der Schule Zofingen offen. Die Hausaufgaben können in der Regel an der Tagesschule erledigt werden. Aufgabenzeiten sind Teil des Stundenplans.

Die Betreuung orientiert sich an den Vorgaben der Tagesschule. Sie umfasst altersgerecht geführte und vorbereitete Aktivitäten sowie freies Spiel. Dem freien Spiel wird viel Raum gegeben. Es wird Wert daraufgelegt, dass sich die Kinder viel draussen bewegen.

Dem Gemeinschaftsgedanken kommt an der Tagesschule besondere Bedeutung zu und er wird mit schulischen und sozialen Regeln gefördert und gestärkt. Insbesondere stärken vielfältige Mitgestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten für die Kinder und die Mitarbeitenden den Gemeinschaftssinn im Alltag der Tagesschule.

Die Mitarbeitenden der Tagesschule sind zum Schutz und Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder verpflichtet.

Dank attraktiven Arbeitsbedingungen zählt die Tagesschule auf ein konstantes Team an guten und motivierten Mitarbeitenden. Konstanz in der Gruppenzusammensetzung und bei den Lehr- und Betreuungspersonen bilden das Fundament für gegenseitiges Vertrauen und ermöglicht erst, gemeinsame Werte und Haltungen zu festigen und zu leben. Gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme, Achtsamkeit und Toleranz sind zentrale Werte der Tagesschule.

Die Tagesschule ermöglicht den Besuch von Musikunterricht und Sportangeboten (auch extern).

2.5 Führung

Die Tagesschule ist den anderen Schulstandorten der Schule Zofingen gleichgestellt und ebenfalls der Gesamtleitung Schule unterstellt. Die Schulleitung Tagesschule führt die Bereiche Unterricht und Betreuung organisatorisch und personell. Dazu gehören u. a. die Aufgaben im Bereich Schüler/-innenlaufbahn, Personalrekrutierung und Führung der Lehr- und Betreuungspersonen inkl. Hauswirtschaft, Erstellung/Koordinierung von Stundenplänen, Führung der Steuergruppe (eine Vertretung pro Schulstandort für schulübergreifende Themen), Administration inkl. Erstellung von Verträgen und Rechnungen, usw.

Der Schulleitung sind die Lehrpersonen und eine Teamleitung Betreuung unterstellt.

2.6 Finanzierung und finanzielle Absicherung

Der Unterricht an Kindergarten und Primarschule wird aus dem kantonalen Ressourcenpool und gegebenenfalls aus Schulgeldern von Drittgemeinden finanziert. Die Finanzierung der Verpflegung und Betreuung erfolgt vollständig über Beiträge der Erziehungsberechtigten.

2.7 Interne Organisation

Die Tagesschule umfasst acht Abteilungen (zwei Kindergartenabteilung und je eine Abteilung 1. bis 6. Klasse). Eine Abteilung umfasst in der Regel maximal 22 Kinder. Sie bietet Platz für ca. 176 Kinder.

Die Gruppenzusammensetzung in der Betreuung gestaltet sich flexibel, wobei die Bedürfnisse der Kinder nach Alter berücksichtigt werden. Die detaillierte Gruppenzusammensetzung in der Betreuung sowie der Tagesablauf der Tagesschule wird in der Umsetzungsphase erstellt.)

2.7.1 Betriebszeiten

Die Tagesschule ist während der Schulzeit von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr geöffnet.

2.7.2 Verpflegung

Es ist vorgesehen, dass die Tagesschule das Mittagessen von einem externen Lieferanten bezieht. Frühstück und die beiden Zwischenmahlzeiten werden an der Tagesschule zubereitet. In der Umsetzungsphase ist der Anbieter festzulegen.

2.7.3 Gesundheitsförderung

Die Mitarbeitenden der Tagesschule achten auf die physische und psychische Gesundheit der ihnen anvertrauten Kinder. In der Umsetzungsphase gilt es dazu die erforderlichen Details zu regeln betreffend Hygiene (Hygienekonzept), Ernährung, Bewegung, Prävention zu physischen, psychischen und körperlichen Grenzverletzungen, Sicherheit und Notfall.

2.7.4 Raumkonzept

Für die Tagesschule gibt es ein Raumkonzept (inkl. Aussenraum). Dieses orientiert sich für den Unterricht an den vom Kanton geltenden Empfehlungen. Für die erforderlichen Quadratmeter pro Kind in der Betreuung gelten die Vorgaben der Kibesuisse, wobei der Raumbedarf pro Kind für die Betreuung in einer Tagesschule im Umfang von 3m² gemeinsam mit der Schule genutzt werden darf. Die Anordnung der von den Kindern genutzten Räumlichkeiten für Unterricht und Betreuung sind ideal auf die gemeinsame Nutzung abzustimmen und haben den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder Rechnung zu tragen. Flexibilität und Transparenz der Innenausgestaltung ist besondere Beachtung zu schenken. Für die Einrichtung der Tagesschule ist in der Umsetzungsphase ein separates Konzept zu erstellen.

2.7.5 Jahresplanung, inkl. Schulanlässe

Die Tagesschule erstellt den Jahresplan jeweils vor dem neuen Schuljahr. Er wird den Erziehungsberechtigten im letzten Schulquartal vor den Sommerferien mit den Eckwerten bekannt gegeben. Das Tagesschulteam plant und führt Schulanlässe gemeinsam durch (Lager, Projektwochen, Sportanlässe, Feste und Feiern, Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte).

2.7.6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Details zur Öffentlichkeitsarbeit werden in der Umsetzungsphase erarbeitet.

2.8 Tarifgestaltung

Die Tarifierung orientiert sich an den heute geltenden Beiträgen für Erziehungsberechtigte der Stadt Zofingen. Sie werden einfach ausgestaltet, indem ein Durchschnittspreis für die Betreuung über die gesamte Kindergarten- und Primarschulzeit errechnet wird. Es sind drei Tagesschul-Module angedacht:

- Modul 1: ganze Woche
- Modul 2: ganze Woche ohne Mittwochnachmittag (inkl. Mittagessen)
- Modul 3: ganze Woche ohne Mittwoch- und ohne Freitagnachmittag (inkl. Mittagessen)

Da die Tagesschule keine Ferienbetreuung anbietet, ist in den Preisen die Ferienbetreuung nicht enthalten. Es besteht die Möglichkeit das kostenpflichtige Angebot der schulergänzenden Tagesstrukturen zu nutzen.

Die Subventionierung der Beiträge für Erziehungsberechtigte erfolgt gemäss dem zu erstellenden Reglement der Stadt Zofingen.

2.9 Aufnahmebedingungen und Anmeldung

Die Tagesschule steht allen Kindern vom Kindergartenalter bis und mit der 6. Primarklasse offen, die in Zofingen wohnen (Hauptwohnsitz). Kinder aus umliegenden Gemeinden können aufgenommen werden, wenn freie Plätze vorhanden sind. Die Anmeldung gilt für die gesamte verbleibende Zeit ab Anmeldung bis und mit der 6. Primarklasse und muss nicht jährlich neu erfolgen. In der Regel treten die Kinder auf den 1. Kindergarten ein. Die Anmeldungen werden gemäss folgendem Ablauf angenommen:

- Pro Klasse stehen 22 Plätze zur Verfügung.
- Wird dieses Kontingent nicht ausgeschöpft, stehen sie weiteren Gemeinde zur Verfügung.
- Übersteigen die Anmeldungen das jeweilige Kontingent, werden Kinder prioritär aufgenommen, deren Geschwister bereits die Tagesschule besuchen. Eine Priorisierung aufgrund von Geschwistern an der Tagesschule kommt nur bei Kindern mit Hauptwohnsitz Zofingen zur Anwendung.

2.11 Standortevaluation

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit möglichen Standorten führte zum Schluss, dass die Tagesschule in bestehenden Räumlichkeiten der Schule im Bereich Mitte untergebracht werden sollte. Eine zentrale Lage ist wichtig, um allen den Zugang zu gewähren.

2.12 Prozess

Zum Konzept fand im Frühjahr 2025 eine öffentliche Anhörung statt, diese wurde jedoch nur von wenigen ausgefüllt. Die Resultate zeigten dennoch, dass das Interesse mehrheitlich vorhanden ist.

Am 11. Juni 2025 fand ein Austausch mit Vertretungen der Fraktionen statt. Ihnen wurde das Konzept vorgestellt und sie konnten ihre Inputs einbringen. Im Nachgang gab es eine Rückmeldung, die bereits in diesen Bericht eingeflossen ist.

Seit Juni 2025 führt das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) des Kantons ein Netzwerk Tagesschulen und fördert damit den Austausch und bietet konzeptionelle Unterstützung. Die Schulleitung nimmt an diesen Treffen teil.

3. Fazit des Stadtrates

- Eine Tagesschule ersetzt die bestehenden Tagesstrukturen nicht, diese müssten weiterhin als schulergänzende Betreuung angeboten werden.
- Ein vollkostendeckender Betrieb einer Tagesschule Zofingen ist möglich.
- Die Kosten dafür dürften pro Schülerin oder Schüler ca. CHF 1'200 pro Monat (ca. CHF 60/Tag) betragen.
- Der Standort der Tagesschule soll zentral im Bereich Primar Mitte (GMS) geführt werden. Es soll auf bestehende Schulräumlichkeiten zurückgegriffen werden.
- Eine Tagesschule kann Eltern entlasten, die berufstätig sind, indem sie eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder von morgens bis nachmittags bzw. abends bietet. Dies erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kann insbesondere für Alleinerziehende oder Familien mit wenig flexiblem Arbeitszeitmodell eine wichtige Unterstützung sein.
- Eine Tagesschule wäre ein erheblicher Standortvorteil für Zofingen.
- Der Aufbau hat aufsteigend mit der Gründung einer Kindergartenklasse zu erfolgen. Dadurch wird die Vollauslastung frühestens nach 7 Jahren erreicht und die Finanzen sind gut planbar.
- In einer Tagesschule haben Kinder mehr Zeit, sich mit schulischen Themen auseinanderzusetzen, wobei individuelle Fördermöglichkeiten verstärkt zum Tragen kommen.
- Die Einführung einer Tagesschule trägt dazu bei, Bildungsungleichheiten zwischen verschiedenen sozialen Schichten zu verringern. Kinder, die in Tagesschulen besser gefördert werden, haben grössere Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft.
- Aus volkswirtschaftlicher Sicht lohnt sich die Schaffung einer Tagesschule und bringt langfristigen Nutzen.

4. Nächste Schritte

Der Stadtrat würde das Projekt gerne weiterverfolgen, detailliert ausarbeiten und dem Einwohnerrat ein definitives Konzept inkl. einer Tarifordnung vorlegen. Konkret soll bei den möglichen Nutzenden ab dem Schuljahr 2027/2028 (Eltern der künftigen Kindergärtnerinnen 2027/28 und 2028/29) eine konkrete Interessensabklärung vorgenommen werden. Aufgrund einer verfeinerten Vollkostenrechnung soll eine Tarifordnung erstellt und ein Szenario der Finanzierung bei unterschiedlichen Anmeldeständen aufgezeigt werden.

Der Einwohnerrat müsste dann abschliessend über die Einführung einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule in Zofingen befinden.

III Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgende

Anträge

1. Vom Bericht des Stadtrats zum Postulat sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Postulat sei abzuschreiben.

Zofingen, 15. Oktober 2025

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN


Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Iris Hollinger
Stadtschreiberin

- Anhang 1: Konzept Tagesschule Zofingen
- Anhang 2: Präsentation, die den Vertretungen der Fraktionen gezeigt und abgegeben wurde
- Anhang 3: Evaluation Tagesschule 2025 Stadt Zürich